



gemeinsam beständig im Wandel

Dorferneuerung Sichertshausen 2004 - 2012

Georg Kirchhein
- Schriftführer -

Alter Garten 4
35112 Fronhausen-Sichertshausen
Telefon: 06426-6334
Fax: 01212-5-10201110
e-mail: G.Kirchhein@web.de

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 21.02.2008 im DGH Sichertshausen

Anwesende:

Herr Daubert (FB Lär), Herr Laukel (Architekt),
Ludwig Abel, Reingard Hoss-Britschock, Marion Brückner, Margret Findt, Daniela+Heiko Fischer, Jürgen Gilbert, Lothar Hoss, Georg Kirchhein, Werner Naumann

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung des Brunnenbaues am Backhaus (Pumpe + Trog)
3. DGH – Planung, Bildung Projektteam für:
 - Nutzungskonzept
 - Planung aufgrund neuen Kostenplanes
 - Konzept Jugendarbeit
4. Weg zur Kirche (Festlegung Pflaster), Bildung Projektteam, Thema: Eigenleistung
5. Verschiedenes

TOP 1: **Begrüßung:**

Heiko Fischer begrüßt die Anwesenden - speziell Herrn Daubert, Herrn Laukel und Frau Brückner und eröffnet die Arbeitskreissitzung um 20:10 Uhr.

Heiko hebt hervor, dass im Vermögenshaushalt der Gemeinde in diesem Jahr folgende Maßnahmen der Dorferneuerung enthalten sind:

- Beratervertrag	3.000 €	Gemeindeanteil:	750 € = 25%
- Planung DGH	20.000 €		5.000 €
- Brunnen am Backhausplatz	7.500 €		1.875 €
- Energiekonzept (Studie)	9.000 €		2.250 €
- Weg zur Kirche	16.500 €		4.125 €

Herr Daubert berichtet, dass Frau Berckhmer auf Grund privater Angelegenheiten längerfristig nicht zur Verfügung stehen kann und er vorläufig Ansprechpartner für die Dorferneuerung in Sichertshausen ist.

TOP 2: **Brunnenbau am Backhaus** (im Zusammenhang mit der Platzgestaltung)

Am Mo. 18.2.2008 fand ein Ortstermin zwischen 9:30 Uhr und 10:00 Uhr zusammen mit Herrn Laukel statt. Das Ziel, Pumpe+Trog im Dorf zu beschaffen, konnte nur teilweise verwirklicht werden, Jürgen Gilbert stiftet einen Trog; eine funktionsfähige Pumpe konnte nicht gefunden werden und muss gekauft werden. H.J. Laukel befragt nochmals den Schlosser Volker Bender, der auch den Auftrag (über die Gemeinde) für den Flansch als Pumpensockel (40 cm hoch) ausführen könnte. Lt. Herrn Daubert wird alles gefördert, was unter der Erde ist, also auch Sockelsteine und Sockelflansch. Für die Finanzierung der Pumpe muss die Gemeinde (H.Dersch) einen Ergänzungsantrag zur Finanzierung an den FB Lär stellen, nach Genehmigung kann die Pumpe beschafft werden. Herr Dersch muss der Baufirma den Auftrag für das Setzen der vorhandenen Sockelsteine geben. Jürgen Gilbert wurde beauftragt, sämtliche erforderlichen Absprachen mit der Gemeinde im Auftrag des Arbeitskreises vorzunehmen. Heiko Fischer dankte Jürgen Gilbert und Werner Naumann nochmals für ihren Einsatz zur Beschaffung von Trog und Pumpe.

TOP 3: **DGH-Planung**

Das vorhandene Projektteam (Heiko, Daniela, Alex, Petra, Lothar, Norbert, Reingard und Reinhold) wird sich in Kürze zusammensetzen, um die Arbeit in Bezug auf Nutzungskonzept und Kostenplanung aufgrund Repriorisierung wieder aufzunehmen.

Ein Architekt (z.B. Herr Laukel) muss von der Gemeinde für die Erstellung der Leistungsphasen 3-6 nach der Bewilligung durch den FB LÄR beauftragt werden. Herr Daubert spricht mit Bürgermeister Weber.

Nach der Bewilligung sollte das Projektteam ein „Eingangsgespräch“ unter Moderation von Herrn Daubert führen, um die Projektierung mit der richtigen Zielsetzung angehen zu können.

Herr Daubert schlägt die Gründung einer Vereinsgemeinschaft vor, die sich um eine verbesserte Nutzung / Auslastung des DGH's nach der Funktionsverbesserung kümmern könnte; z.B. Kaffee für Senioren, EDV-Einführungskurse, Zauberer für Kinder etc.

Der existierende Kulturverein ist hier auch um seine aktive Mithilfe gebeten.

Marion Brückner wird ihr Jugendkonzept (vorläufig) durch Vermittlung von Herrn Daubert mit Herrn Marks (Mitarbeiter des Kreisjugendpflegers Reinhold Beck) durchsprechen und konkretisieren.

TOP 4: **Weg zur Kirche**

Der Arbeitskreis hat sich für das Pflaster „La Strada rustikal“, das auch beim Bürgersteig vor der Kirche Verwendung findet, entschieden.



Bei einem Ortstermin mit Herrn Laukel wird das Projektteam (Margret, Georg, Reinhold(?), Werner) zusammen mit dem Kirchenvorstand die Einzelheiten besprechen, sodass Herr Laukel eine Kostenermittlung unter Einbeziehung der geplanten Eigenleistung erstellen kann, der spätestens Anfang April Herrn Daubert zur Genehmigung vorliegen muss. Georg organisiert den Ortstermin und die Einladungen.

Top 5: **Verschiedenes**

Im 2008er-Haushaltsplan der Gemeinde ist eine Studie zum Energiekonzept „Fernwärme“ durch Hackschnitzel- oder Biogasanlage enthalten. Herr Daubert kann hier den Kontakt zur Energie-Agentur Berghamer aus Moosburg a.d. Isar knüpfen, die das Projekt: „Bioenergiedorf Oberrospe“ betreuen. Herr Berghamer kann sicherlich bei einem Termin in Oberrospe ein Besuch in Sicherheitshausen einplanen. Der FB LÄR unterstützt im Rahmen der Dorferneuerung solche Energiekonzepte vorrangig.

Heiko teilt in eigener Sache mit, dass er sich von Mitte März bis Ende Juli im Ausland befindet und demzufolge dem Arbeitskreis in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen kann.

Herr Daubert erkundigt sich nach den geplanten „Privatinvestitionen“ im Rahmen der Dorferneuerung. Hinweis: aufgrund der aktuellen Straßen-Sanierung besteht z.Zt. hier aus Kostengründen der Anlieger etwas Zurückhaltung.

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Georg Kirchhein
- Schriftführer -